

Stellenausschreibungen

Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit hat u. a. die Aufgaben, die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen bei allen öffentlichen und nicht-öffentlichen Stellen des Landes zu kontrollieren, den Landtag und die Landesregierung in Datenschutzangelegenheiten zu beraten, die Entwicklung und Nutzung der Informations- und Kommunikationstechnik bei den öffentlichen und nicht-öffentlichen Stellen zu beobachten sowie Ansprechpartner der Bürger zu sein. Zudem obliegt dem TlfdI die Aufgabe des Landesbeauftragten für die Informationsfreiheit.

Beim Thüringer Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (TlfdI) ist die Einstellung von

2 Mitarbeitern,

befristet bis zum 31.12.2019

(ggf. mit der Möglichkeit einer Verlängerung bis zum 31.12.2020 bzw. ggf. mit der Möglichkeit einer Entfristung im Haushaltsjahr 2020)

wie folgt beabsichtigt:

I. Im Rechtsreferat:

- ein Referent (m, w, div; Eingruppierung in Entgeltgruppe 14 TV-L)

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Sachbearbeitung im Rechtsreferat
 - datenschutzrechtliche Beteiligung an Gesetzesvorhaben
 - Bearbeitung von Bürgerbeschwerden
 - Wahrnehmung von Kontroll- und Prüftätigkeiten im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)
 - Kommunikation mit anderen europäischen Aufsichtsbehörden
- Organisation und Durchführung von Datenschutz-Informationsveranstaltungen

Sie müssen die Befähigung zum Richteramt besitzen. Ferner müssen Sie über Kenntnisse auf dem Gebiet des Datenschutzes und auf dem Gebiet des Ordnungswidrigkeitenverfahrens sowie technisches Verständnis verfügen. Die Tätigkeiten erfordern die Fähigkeit zu wissenschaftlicher Arbeitsweise, aber auch zum ergebnisorientierten Umgang mit konfliktträchtigen Bürgerbeschwerden, verbunden mit einem sicheren schriftlichen und mündlichen Ausdrucksvermögen und ausgeprägten kommunikativen Fähigkeiten. Verhandlungssichere Englisch-Kenntnisse sind gewünscht.

II. Im Referat Technischer und Organisatorischer Datenschutz:

- ein Referent (m, w, div; Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TV-L)

Der Aufgabenbereich umfasst die datenschutzrechtliche Bewertung von Grundsatzfragen der IuK-Technik, die Beratung der öffentlichen und nicht-öffentlichen Stellen hinsichtlich der zu treffenden technischen und organisatorischen Maßnahmen zum Schutz der zu verarbeitenden personenbezogenen Daten sowie die Bewertung und Gutachtenerstellung sicherheitstechnischer Aspekte beim Einsatz von IuK-Systemen und deren Komponenten. Sie haben selbständig zu fachspezifischen Themen auch in fremden Aufgabengebieten technische Analysen von Hard- und Software durchzuführen und diesbezügliche Gutachten und Stellungnahmen zu erstellen. Dabei ist insbesondere die Bewertung von Datenschutz-Folgenabschätzungen nach Art. 35 DS-GVO ein Aufgabengebiet.

Daher wird ferner die Fähigkeit gefordert, sich schnell auf neue Aufgaben umstellen zu können und diese in guter schriftlicher und mündlicher Ausdrucksweise nach kurzer Zeit mit hoher Qualität zu erledigen.

Sie müssen ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium auf dem Gebiet der Informatik oder Verwaltungsinformatik oder einer verwandten Fachrichtung aufweisen.

Erwartet werden:

- umfangreiche Kenntnisse sowie praktische Erfahrungen im Umgang mit den herkömmlichen und neusten IuK-Techniken/-Technologien,
- einsatzbereite Kenntnisse und Erfahrungen hinsichtlich Server- und Desktop-Virtualisierung,
- Kenntnisse und Erfahrungen bei der Realisierung von IT-Sicherheits- und Datenschutzerfordernissen,
- sicherer Umgang mit Fach-Englisch,
- die Bereitschaft zur permanenten fachlichen Weiterbildung

Von allen Bewerbern wird grundsätzlich ein Arbeiten im papierlosen Dokumentenmanagementsystem VISkompakt erwartet, ggf. nach entsprechender Schulung. Die Bereitschaft zur Wahrnehmung von mitunter auch mehrtägigen Außenterminen im Bundesgebiet wird vorausgesetzt. Eine hohe Arbeitsgenauigkeit bei hoher Arbeitsgeschwindigkeit, ein hohes Maß an Selbständigkeit, eine große Belastbarkeit, Teamfähigkeit sowie hohe zeitliche Flexibilität werden zudem vorausgesetzt. **Die Tätigkeiten beim TLfDI können grundsätzlich auch in Teilzeit wahrgenommen werden.** Dienstort ist Erfurt.

Für das **Geschäftszimmer** des TLfDI ist weiterhin eine Einstellung als

Bürosachbearbeiter (m, w, div; Eingruppierung in Entgeltgruppe 6 TV-L)

in Vollzeit wahrzunehmen. Die Einstellung ist für die Dauer einer Elternzeitvertretung – voraussichtlich **bis zum 21.04.2020 – befristet**.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Vertretung der Leiterin des Geschäftszimmers
- Allgemeine Geschäftszimmertätigkeiten
- Schreib- und Kopierdienst: Phono- und Maschinenschreibearbeiten (Aufnehmen, Übertragen von Texten mit wissenschaftlichen Fachausdrücken oder fremdsprachlichen Einmischungen), Kopierarbeiten sowie Sichtung von Drucksachen auf Datenschutzrelevanz
- Mithilfe bei der Organisation von Veranstaltungen

Sie müssen über eine abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellte/r für Bürokommunikation, Bürokauffrau/-mann o. ä. Qualifikation verfügen.

Kenntnisse des Dokumentenmanagementsystems VISkompakt (DMS VIS) sind erwünscht, aber nicht Bedingung. Von Ihnen wird grundsätzlich ein Arbeiten im papierlosen DMS VIS erwartet, ggf. nach einer entsprechenden Schulung. Zudem müssen Sie über ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit, eine gute Motivations- und Kommunikationsfähigkeit sowie Teamfähigkeit verfügen.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. **Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich, setzt aber die Möglichkeit zu einer urlaubs- oder krankheitsbedingten Vertretung des Geschäftszimmers in Vollzeit voraus.**

Dienstort ist Erfurt.

Die Ausschreibung richtet sich in gleicher Weise an Frauen und Männer. Da Männer in der Dienststelle des TLfDI unterrepräsentiert sind, werden Männer gemäß § 8 Abs. 1 Thüringer Gleichstellungsgesetz bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Interessenten werden gebeten, ihre vollständigen, aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an den

Thüringer Landtag
Personalreferat
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt

zu richten. Letztmöglicher Eingang in der Poststelle des Landtags ist der 23.04.2019, 12.00 Uhr.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Zusendung der Bewerbungsunterlagen per E-Mail nicht erwünscht.

Informationen zum Datenschutz: Ihre Bewerbungsdaten werden durch den Thüringer Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit im Einklang mit der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) verarbeitet. Eine entsprechende Information gemäß Art. 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie in der Anlage und unter <https://www.tlfdi.de/mam/tlfdi/datenschutz/datenschutzerklärung.pdf>